Technisches Merkblatt

SILCOSAN EDELPUTZ XXF

1,2 mm



RELIUS SILCOSAN EDELPUTZ XXF 1,2 mm ist ein feiner Fassaden-Siliconharzputz in Kratzputzstruktur für die dekorative Gestaltung und den Schutz von Fassaden. Der Putz weist eine hohe Wasserdampf- und Kohlendioxiddiffusion auf und trocknet tuchmatt ab. RELIUS SILCOSAN EDELPUTZ XXF 1,2 mm lässt sich ausgezeichnet verarbeiten, ist hoch wasserabweisend, lichtbeständig, wetterbeständig und beständig gegen Industrieabgase. Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall zur vorbeugenden und verzögernden Wirkung.

Art.-Nr. 312312

Technische Daten	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,65 – 1,85 g/cm³
Bindemittelbasis	Acryl-Copolymerisat, Siliconharzemulsion
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumhydroxid, Kieselgur, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Kenndaten nach DIN EN 1062	• Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V_2 (mittel) • Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W_2 (mittel)
Glanzgrad / Oberfläche	Tuchmatt / Kratzputzstruktur
Verarbeitung	Evtl. mit Wasser auf die erforderliche Verarbeitungskonsistenz einstellen. Mit Edelstahltraufel aufziehen, in Kornstärke abziehen und mit der Kunststoffglättekelle gleichmäßig rund abreiben. Maschinell mit Trichterpistole (ca. 3-4 bar) oder geeigneter Schneckenpumpe problemlos verarbeitbar. Die Düsengröße ist abhängig von der Korngröße. Die Angaben der jeweiligen Maschinenhersteller sind zu beachten. Bei den angegebenen Verarbeitungswerkzeugen handelt es sich um Empfehlungen. Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise / Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Korn 1,2 mm: ca. 1,9 – 2,1 kg/m² Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	• Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C • Durchtrocknung ca. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke Der Putz erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch bereits der an der Oberfläche erhärtete Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.
Verdünnung	Falls erforderlich, mit max. 2% Wasser auf objektbedingte Verarbeitungskonsistenz einstellen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de

Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours Durch den Einsatz der speziellen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie können auch Hellbezugswerte >5 durch Anstriche mit RELIUS RELINOVA NANO TECH realisiert werden.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	C 1-2
Packungsgrößen	25 kg
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW50

Untergrundvorbehandlung:
Untergrund und Anstrichaufbau:
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreis für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten.

Neue Untergründe:
Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/ mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch > 2,0 N/mm² betragen.

Alte Untergründe:
Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Heißwasser-Hochdruck-Reiniger muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz (P II + III) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos
Altputz (P II + III)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS K.A.M. ausbessern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND L
Faserzementplatten	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L Bei frei verbauten Platten einschließlich der Rückseiten und Kanten
Ziegel-Mauerwerk	Technischen Beratungsdienst anfordern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Kalksandstein-Mauerwerk	Technischen Beratungsdienst anfordern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsfarben-anstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND L (nur bei stark saugenden Altanstrichen) RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß (nur bei glänzenden Oberflächen erforderlich)

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L

Zwischenanstrich:
1 x RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND.

Deckbeschichtung:
RELIUS SILCOSAN EDELPUTZ XXF 1,2 mm.

Hinweise:
Filmschutz gegen mikrobiologischen Befall:
Unter ungünstigen Bedingungen kann trotz der Filmkonservierung ein Algen- und / oder Pilzbefall während Verjährungsfristen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine zweifache Beschichtung mit RELIUS SILCOSAN F1 führt insbesondere bei wärmegedämmten Fassaden zu einer Verlängerung des Filmschutzes.

Farbtonbeständigkeit:
Ein zweimaliger Anstrich mit RELIUS SILCOSAN F1 oder RELIUS RELINOVA NANO TECH trägt darüber hinaus zur Farbtonstabilität bei intensiver UV-Lichteinwirkung bei.

Füllstoffbruch:
Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Allgemeine Hinweise:
Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Die optimale wasser- und schmutzabweisende Wirkung wird in der Regel nach ca. 3 Monaten Bewitterung erreicht. Zum Aufrühren des RELIUS SILCOSAN EDELPUTZ XXF 1,2 mm Langsamrührer oder Handrührstab verwenden.
Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:

CE 0432	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 D-87700 Memmingen	
11 Nr. 273064-46 EN 15824	
Außenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampf-Durchlässigkeit	V_2 mittel
Wasseraufnahme	W_2 mittel
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit	Durchlässig-keitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m²·h^{0,5})
Gefährliche Substanzen	KLF / NPD
Brandverhalten	B – s1, d0

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de